

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“

Mitgliedsgemeinden:
Frankenhain, Gehlberg, Geschwenda, Gossel,
Gräfenroda, Liebenstein und Stadt Plaue



15. Jahrgang

Freitag, den 28. Juli 2017

Nr. 15

Herzliche Einladung zum **2. Kinoabend mit Sommerfest**

in und an der Wehrkirche
von Kleinbreitenbach



Wir würden uns freuen,
wenn wir Sie

**am Samstag, dem
05. August 2017,
um 18.00 Uhr**

begrüßen dürften.

Lassen Sie uns gemeinsam Besinnliches
hören, singen, essen und fröhlich sein.

Die Kirchengemeinde Kleinbreitenbach

17. Heimat- & Zwergenfest am 11./12./13. August in Gräfenroda

Freitag
ab 21.00 Uhr

Disco

DJ-Reussi

in der "Alten Lache"

Samstag ab 15.00 Uhr auf dem Kellner-Platz

XXVI. Thüringer Steinheber

**Meisterschaften
mit Musik**

ab 19.00 Uhr

"Steinheberparty"
mit DJ Reussi

Sonntag ab 10.00 Uhr **Frühschoppen**

Öffnung des Heimatmuseums, des Medienzentrums
und des Zwergenmuseums
mit Vorführungen und Zwerge bemalen

Sonntag ab 14.00 Uhr **musikalischer Nachmittag**

"Liebensteiner Musikanten"

"Glanz und Gloria" Feuershow

Modenschau des Modehauses "Bella K."

**"JUMPagner Girls"
und DJ Reussi**



Veranstalter: Gemeinde Gräfenroda, Heimatverein Gräfenroda e.V. und SV 90 Gräfenroda Sektion Gewichtheben

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Frankenhain

Bekanntmachung von Beschlüssen des Gemeinderates

Gefasste Beschlüsse Gemeinderat Frankenhain

100-28/06/17 vom 28.06.2017

Die Niederschrift der 13. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Frankenhain vom 01.12.2016 (öffentlicher Teil) wird genehmigt.

101-28/06/17 vom 28.06.2017

Die Niederschrift der 14. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Frankenhain vom 09.01.2017 (öffentlicher Teil) wird genehmigt.

102-28/06/17 vom 28.06.2017

Die Niederschrift der 15. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Frankenhain vom 24.02.2017 (öffentlicher Teil) wird genehmigt.

103-28/06/17 vom 28.06.2017

Die Niederschrift der 16. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Frankenhain vom 01.06.2017 (öffentlicher Teil) wird genehmigt.

Nicht öffentlicher Teil:

104-28/06/17 vom 28.06.2017

Die Niederschrift der 13. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Frankenhain vom 01.12.2016 (nicht öffentlicher Teil) wird genehmigt.

105-28/06/17 vom 28.06.2017

Die Niederschrift der 14. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Frankenhain vom 09.01.2017 (nicht öffentlicher Teil) wird genehmigt.

106-28/06/17 vom 28.06.2017

Die Niederschrift der 15. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Frankenhain vom 24.02.2017 (nicht öffentlicher Teil) wird genehmigt.

107-28/06/17 vom 28.06.2017

Die Niederschrift der 16. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Frankenhain vom 01.06.2017 (nicht öffentlicher Teil) wird genehmigt.

108-28/06/17 vom 28.06.2017

Vertragsangelegenheit

Fischer
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Gehlberg

Bekanntmachung von Beschlüssen des Gemeinderates

Gefasste Beschlüsse Gemeinderat Gehlberg

020-03/07/17 vom 03.07.2017

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Gehlberg betraut den Regionalverbund Thüringer Wald e.V. und dessen gemeinnützige Infrastrukturgesellschaft Rennsteig mbH für die Dauer von 10 Jahren nach Maßgabe des als Tischvorlage (*Anlage 1*) beigefügten Betrauungsaktes mit der Durchführung von Dienst-

leistungen, welche für die Gemeinde Gehlberg von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse sind.

2. Der Gemeinderat der Gemeinde Gehlberg beauftragt den/die jeweiligen Vertreter in der Mitgliederversammlung des Regionalverbundes Thüringer Wald e.V. und in der Gesellschafterversammlung der gemeinnützigen Infrastrukturgesellschaft Rennsteig mbH
 - a) auf die Einhaltung des Sicherstellungsauftrages nach § 2 des Betrauungsaktes und
 - b) auf die Erbringung der in § 3 des Betrauungsaktes aufgeführten Dienstleistungen hinzuwirken.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, auf eine Umsetzung des Betrauungsaktes durch Änderung der Satzung des Regionalverbundes Thüringer Wald e.V. und Änderung des Gesellschaftsvertrages der gemeinnützigen Infrastrukturgesellschaft Rennsteig mbH bis spätestens 31.12.2017 hinzuwirken. Der Bürgermeister ist zudem beauftragt, auf die Erteilung einer Weisung an die jeweilige Geschäftsführung zur Beachtung der sich aus dem Betrauungsakt ergebenden Verpflichtungen sowie zur Änderung der Satzung hinzuwirken.
4. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Betrauungsakt als Verwaltungsakt an den Regionalverbund Thüringer Wald e.V. zu erlassen und bekannt zu geben.
5. Der Bürgermeister trägt dafür Sorge, dass der Betrauungsakt fortlaufend und rechtzeitig entsprechend den dort festgelegten Voraussetzungen aktualisiert wird. Er wird ermächtigt, redaktionelle Änderungen der kommunalen Betrauung, insbesondere ihrer Anlagen, Anpassungen und Veränderungen, die keine Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung darstellen sowie Anpassungen an zwingende Vorgaben des europäischen oder nationalen Rechts vorzunehmen.
6. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass die **Landkreise** Ilm-Kreis, Saale-Orla-Kreis, Wartburgkreis, Landkreis Hildburghausen, Landkreis Gotha, Landkreis Sonneberg, Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, Landkreis Schmalkalden-Meiningen sowie die **Städte und Gemeinden** Stadt Eisenach, Stadt Suhl, Stadt Gräfenhain, Stadt Hildburghausen, Stadt Ilmenau, Stadt Oberhof, Stadt Ruhla, Stadt Schmalkalden, Stadt Steinbach-Hallenberg, Stadt Tambach-Dietharz, Stadt Zella-Mehlis, Stadt Brothertal-Trusetal, Gemeinde Bad Tabarz, Fröbelstadt Oberweißbach, Stadt Steinach, Stadt Neuhaus am Rennweg, Gemeinde Crawinkel, Gemeinde Floh-Seligenthal, Gemeinde Frauenwald, Gemeinde Lichte, Gemeinde Masserberg, Gemeinde Oberschönau, Gemeinde Schmiedefeld, Gemeinde Stützerbach, Gemeinde Neustadt a.R., Gemeinde Blankenstein, Gemeinde Schleusegrund, Gemeinde Frankenblick gleichlautende Beschlüsse fassen.

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Die Mitgliedsbeiträge auf der Grundlage der Beitragsordnung des Regionalverbundes Thüringer Wald e. V. sind jährlich im Haushalt zu veranschlagen.

021-03/07/17 vom 03.07.2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Gehlberg nimmt die Jahresrechnung 2016 zur Kenntnis. Er beauftragt das Rechnungsprüfungsamt des Ilm-Kreises zur Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung gemäß § 82 Abs. 1 und 2 ThürKO.

022-03/07/17 vom 03.07.2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Gehlberg beschließt das fortgeschriebene Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Gehlberg 2017.

023-03/07/17 vom 03.07.2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Gehlberg beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Gehlberg samt ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2017.

024-03/07/17 vom 03.07.2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Gehlberg beschließt den Finanzplan und das dazugehörige Investitionsprogramm als Anlagen zum Haushaltsplan der Gemeinde Gehlberg für das Haushaltsjahr 2017.

025-03/07/17 vom 03.07.2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Gehlberg beschließt die Beantragung von Bedarfszuweisungen zur Haushaltskonsolidierung nach § 24 Abs. 2 Nummer 1 ThürFAG in Höhe von 122.187,29 € (Antragsjahr 2017).

026-03/07/17 vom 03.07.2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Gehlberg beschließt, den Bürgermeister zur Vertragsänderung der Kommunaldarlehen bei

der Thüringer Aufbaubank, Darlehnskonto-Nr. 8000001337 und 8000001392, zum nächsten Fälligkeitstermin zu ermächtigen. Hierbei sollen geringere Zinssätze bei verringerter Annuität erzielt werden.

Nicht öffentlicher Teil:

027-03/07/17 vom 03.07.2017

Personalangelegenheit

028-03/07/17 vom 03.07.2017

Grundstücksangelegenheit

029-03/07/17 vom 03.07.2017

Grundstücksverkauf

030-03/07/17 vom 03.07.2017

Grundstücksverkauf

Mike Schmidt

Beigeordneter

Mitteilungen

Information zur Grünschnittentsorgung Gemeinde Gehlberg!

Nach Information durch das Forstamt Oberhof ist es der Gemeinde Gehlberg und den Einwohnern nicht mehr erlaubt am Sportplatz Grünschnitt und Baumschnitt abzulagern. Das Gelände ist Eigentum des Forstes und bleibt verschlossen. Im Moment bleiben den Bürgern nur die Biotonne und die Kompostierung auf dem Grundstück zur Entsorgung. Größere Mengen können auf den im Abfallheft angegebenen Grünschnittdeponien abgegeben werden. Falls sich eine Möglichkeit der Entsorgung mit einem Container durch den Abfallbetrieb ergibt, werden Sie informiert.

Rainer Gier

Wichtiger Hinweis

Liebe Eltern,

bitte belehren Sie Ihre Kinder, dass das Biotop kein Spielplatz und auch kein Radweg ist.

In der letzten Zeit wurden dort mutwillige Zerstörungen an den Stegen verursacht. Was jedoch nicht heißen soll, dass es die Kinder waren. Aber um Unfälle zu vermeiden weisen Sie Ihre Kinder darauf hin.

Die Gemeinde Gehlberg als staatlich anerkannter Erholungsort ist bemüht mit ihren wenigen Mitteln das Ortsbild und sämtliche für den Tourismus wichtigen Standorte instand zu halten.

Schade nur, dass es von manchen so wenig geschätzt wird!

Stefanie Behncke

Touristinformation/Gemeinde Gehlberg

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Geschwenda

Bekanntmachung von Beschlüssen des Gemeinderates

Gefasste Beschlüsse - Gemeinderat Geschwenda

nicht öffentlicher Teil:

099-20/06/17 vom 20.06.2017

Die Niederschrift der 13. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Geschwenda vom 09.03.2017 wird genehmigt.

100-20/06/17 vom 20.06.2017

Grundstücksangelegenheit

101-20/06/17 vom 20.06.2017

Grundstücksangelegenheit

102-20/06/17 vom 20.06.2017

Grundstücksangelegenheit

Berg Heyer

Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen anderer Institutionen und Einrichtungen

IIm-Provider UG

Marienstr. 2 - 98693 Martinroda

An die
Interessenvertreter der
Antennenanlage „Weißer Stein“
„Kontrollgremium“
Vertr. d. Horst Ratzmann
Feldstr. 19 A
98716 Geschwenda



Martinroda, den 17.07.2017

Veröffentlichung Artikel in Amtsblatt Nr. 14 der VG „oberes Geratal“ am 14.07.2017

Gesamthaftung v.i.s.d.p für o.g. Artikel Herren Leuthold Angrabeit, Hans-Dieter Babock, Herbert Gutjahr, Dr. Herbert Huss, Wilfried Köllmer, Hartmut Nibs, Horst Ratzmann, Dirk Schneider, Adolf Aßmann, Peter Dornheim, Peter Haak, Thomas Knippschild, Dr. Hans-Dieter Müller, Tobias Nimbs, Frank Schneider, Jürgen Stahlheber

Sehr geehrte Herren,
im o.g. Amtsblatt der VG „oberes Geratal“ veröffentlichten Sie einen Artikel aus dem wir folgendes zitieren:

„Nun soll auf Betreiben Einzelner die Gemeinschaft aller Mitglieder aufgelöst werden und die Antennenanlage durch eine private Betreibergesellschaft betrieben werden. Hintergrund dafür ist das Bestreben das Internet und Telefonie durch einen privaten Anbieter über die Kabel der Antennenanlage anzubieten.“

Hier gibt es rechtliche Widersprüche zum Status unserer Antennengemeinschaft und deren Satzung.“

Diese Veröffentlichung entspricht in keinsten Weise der Wahrheit und unterstellt, dass die Antennenanlagen Frankenhain, Angelroda und Geschwenda durch das Anbieten von Internet und Telefonie über diese durch uns nunmehr privatisiert werden müssen. Diese Aussage ist grob falsch und schadet unserem und dem Ansehen der Antennenanlagen.

Ferner werden hiermit bewusst alle Mitglieder der Antennengemeinschaften falsch informiert und fehl geleitet. Bewusst durch Sie im Artikel den Mitgliedern suggeriert, das deren Eigentum nun zu Gunsten von IIm-Provider aufgelöst werden soll und die Mitglieder enteignet werden sollen. Hierdurch ist IIm-Provider in den 3 oben genannten Orten, sowie im Verbreitungsgebiets des Amtsblattes ein immenser Imageschaden entstanden.

Die Antennenanlagen müssen vielmehr allein durch die derzeit gesetzlich geltenden Lagen und Verträge mit GEMA und weiteren Konsortien (unseres besten Wissens nach) in eine Gesellschaft gewandelt werden. Hierfür ist jedoch IIm-Provider in keinsten Weise beteiligt. Auch haben wir Sie in der Vergangenheit bereits schriftlich darüber informiert, dass wir mit der geplanten Umwandlung der AG Geschwenda in eine Gesellschaft nichts zu tun haben.

Offensichtlich wird und wurde dies durch Sie ignoriert.

Auch besteht der Vertrag zur Verbreitung der Internet und Telefonie Signale in den AGs bereits seit mehreren Jahren. Eine Privatisierung der Antennengemeinschaften ist unerheblich hierfür. Wir geben Ihnen (als Gesamt oder einzeln Verantwortliche zu diesem Artikel) hiermit einmalig und letztmalig die Gelegenheit in einer der beiden ab heute folgenden Ausgaben des Amtsblattes der VG „oberes Geratal“ diese Behauptung zu korrigieren und per schriftlichem Artikel zu wiederlegen (Richtigstellung).

Sollte dies nicht der Fall sein, werden wir nicht zögern gegen Sie (als Gesamt oder einzeln Verantwortliche zu diesem Artikel) ein gerichtliches Verfahren zu eröffnen und Schadensersatz gegen Sie persönlich geltend zu machen.

Wir bitten Sie hiermit ausdrücklich unserem Anraten und unserer Forderung nachzukommen, um die Angelegenheit vorgerichtlich und ohne größere Kosten zu klären.

Hochachtungsvoll

Christian Knöfel

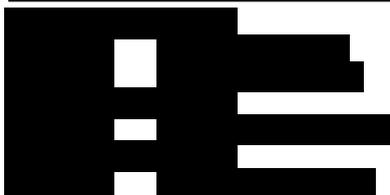
Geschäftsführer IIm-Provider UG (haftungsbeschränkt)

Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Gehlberg

Altersjubiläen

Gratulation und Wohlergehen zu nachfolgenden Geburtstagen



Rainer Gier
Bürgermeister



Gemeinde Geschwenda

Altersjubiläen

Gratulation und Wohlergehen zu nachfolgenden Geburtstagen



Berg Heyer
Bürgermeister



Fremdenverkehr

Vereinsfahrt 2017

des Geschwendaer Heimat- und Fremdenverkehrsverein in die Moselregion und nach Luxemburg

Vom 29. Juni bis 2. Juli dieses Jahres führte uns die diesjährige Vereinsfahrt von Geschwenda an die Mosel nach Traben-Trarbach und Umgebung sowie die älteste deutsche Stadt Trier in Rheinland-Pfalz und Luxembourgs Hauptstadt mit gleichem Na-

men, die bei der Reisegruppe den wohl größten Eindruck hinterließ. Der Bus der Regionalbus Arnstadt GmbH (RBA) startete am Donnerstag fast vollbesetzt mit dreiundvierzig Mitgliedern und Freunden des hiesigen Heimat- und Fremdenverkehrsvereins kurz nach 6.00 Uhr Richtung Gotha, um via Autobahn an Frankfurt/Main und Mainz vorbei an den ersten Zielort nach Bernkastel-Kues zu gelangen. Die Busfahrerin, Frau Anke Heinemann, aus Eischleben hatte alles fest im Griff, denn mit Geschick und Können wurde nicht nur das Gepäck gut verstaut, sondern obendrein die Verpflegung samt Getränken für die schon traditionellen „Schweng“-gemäßen Picknicks im Stauraum untergebracht. Für ausreichende Menge und allseitig gelobte Qualität trugen in bewährter Weise Edeltraud und Klaus Lüdeke Sorge, denen dafür ein besonderes Lob zu zollen war. Am Nachmittag des Anreisetages stand ein Rundgang in Bernkastel-Kues, einer auf den Tourismus, von mittelalterlicher Fachwerkkunst gekennzeichneten, ausgerichteten Stadt, die der Mosel fraglos schon über tausende Jahre hinweg viel zu verdanken hat. Schließlich schipperten wir von dieser empfehlenswerten Touristengemeinde bis nach Traben-Trarbach, wo die gesamte Reisegruppe im Central-Hotel gut unterkam und von der Inhaberfamilie zur vollsten Zufriedenheit am Morgen und am Abend beköstigt wurde. Mit dem Bus fuhren wir am zweiten Tag moselaufwärts und bogen schließlich Richtung Luxemburg ab. Beim Grenzübertritt gab es, wie in der EU üblich, keine Formalitäten. So wurden wir nach kurzer Fahrzeit von der „Stadt der Banken und Brücken“, wie die luxemburgische Hauptstadt zutreffender Weise genannt wird, gefangen genommen. Der Staat Luxemburg ist faktisch ein europäisches Scharnier, denn hier berühren sich auch Deutschland, Frankreich und Belgien mit dem Großherzogtum. Die eindrucksvoll saubere Hauptstadt mit ihren Flusstälern, der gotisch-barocken Kathedrale und ihrem einen Drittel Grüngürtel ist sehr empfehlenswert, denn Historie (Gründung durch einen pfälzischen Grafen und Ausbau durch Maria Theresia, die Ehefrau des österreichischen Kaisers Franz I. Stephan) und Moderne (Europa-Viertel) treffen unmittelbar aufeinander. Die Erkundungen endeten in Trier, einem Gemeinwesen, in dem bis zum heutigen Tag die jahrhundertelange Besatzung Germaniens durch das Römische Reich immer noch spür- und erlebbar ist. Die Denkmale aus der Römerzeit sind beeindruckend und Thermalbäder waren schon damals sehr beliebt. Nach der Städte-Tour stand am Samstag die Eifelrundfahrt im Mittelpunkt des Interesses. Die Landschaft – meist land- und forstwirtschaftlich geprägt – wurde und wird immer noch durch den Vulkanismus beeinflusst. Die Erdkruste ist ab und an bis in die Gegenwart verletzbar. In der Gegend um die Stadt Daun sind die Maare (Kraterseen) sowohl für den Tourismus einmalige Natur-Erscheinungsformen und Highlights für Gäste und Einheimische als auch ab und an Naturreserve, die streng geschützt wurden. Vom Naturerleben fuhren wir an die Mosel zurück und verbrachten sehr schöne Stunden in der Kreisstadt Cochem und der Ortschaft Beilstein (Burgruine Metternich). Der Abend klang mit Musikbekleidung beim geselligen Beisammensein in froher Runde aus. Auf der sonntäglichen Rückfahrt durch den Hunsrück wurde Zwischenstopp in Kirschweiler eingelegt, wo in der Edelsteinschleiferei der Firma Hess dieses traditionelle Handwerk zu besichtigen war und bezahlbare Edelsteine in thüringischen Besitz übergangen. Abschließend stand noch eine kurze Führung in der Edelsteinstadt Idar-Oberstein auf dem Programm, wo nachweislich dieses Kunsthandwerk – zunächst die Wasserkraft nutzend – im Jahr 1520 seinen Ursprung mit heimischen Grundmaterial (Quarzite) hatte. Die Zwillingstadt profitierte in der Mitte des 19. Jahrhunderts vom Zuzug der Kunsthandwerker aus Böhmen, die das Schleifen „mit Holzstäbchen“ perfektionierten. Die seit 1886 bis in diese Tage existierende Firma Hahn griff auf Amsterdamer und Antwerpener Erfahrungen zurück, um den Diamantenschliff zum Durchbruch zu verhelfen. Mit der Firma Fissler (Sortiment an Kochpfannen) hat Idar-Oberstein ein ganz wesentliches wirtschaftliches Standbein.

Neben den vielen Eindrücken spürte unsere Reisegruppe an diesem Wochenende, dass ein Stück des geschichtlichen Atems dieser Europaregion bis ins Hotel nach Traben-Trarbach hinüberwehte, da am Samstagabend die Kirchenglocken länger und eindringlicher als üblich läuteten. Das Requiem für den Kanzler der deutschen Einheit, Herrn Dr. Helmut Kohl, im Speyerer Dom war praktisch mit Händen zu fassen und erinnerte uns alle an die nunmehrigen Reisemöglichkeiten in Deutschland, in die europäischen Staaten und weit darüber hinaus, die mit der Wiedervereinigung seit dem 3. Oktober 1990 unumkehrbar sind.

An dieser Stelle sei namens der gesamten Reisegruppe der Hotelinhaberin, Frau Iris Gesser, wie auch der Reiseleiterin, Frau Brigitte Schmitz, Lob und Anerkennung ausgesprochen., Der Geschwendaer Heimat- und Fremdenverkehrsverein setzt sich über viele Jahre hinweg für die Tourismusentwicklung unseres Heimatortes ein. Gleichzeitig eröffnet er mit seiner traditionellen Jahres-Vereinsfahrt seinen Mitgliedern und Freunden, die auch in Gräfenroda, Crawinkel und Ilmenau wohnhaft sind, die Möglichkeit, andere Regionen der deutschen Länder kennenzulernen.

Dem bewährten Reiseorganisator, Herrn Klaus Lüdeke, der gleichzeitig eine wichtige Stütze des Vereins ist, spricht die Reisegruppe ein besonderes herzliches Dankeschön aus.

Karl-Heinz Müller

Schulnachrichten

Staatliche Regelschule „Geratal“ Geraberg

Ohrdrufener Straße 27 a
98716 Geraberg

**Liebe Schülerinnen und Schüler,
werte Eltern,**

auch wenn die Sommerferien noch auf Hochtouren laufen, gibt es heute schon die ersten Informationen zum Schuljahr 2017/18:



1. Organisation des 1. Schultages am 10.08.2017
Unterrichtsbeginn für alle Klassen: 07.25 Uhr
 - Bitte Schreibzeug, das Hausaufgabenheft und eine Tasche für Leihexemplare mitbringen
 - Unterrichtsschluss ist an diesem Tag 11.00 Uhr
 - Das Mittagessen ist für diesen Tag für alle Schüler abgemeldet
 - Busabfahrt nach Geschwenda, Gräfenroda:
12.11 Uhr ab Ohrdrufener Straße oder 12.12 Uhr ab Neubaun
 - Busabfahrt nach Elgersburg, Angelroda, Neusiß, Martinroda, Heyda, Ilmenau:
11.10 Uhr ab Schule / Geratalhalle
 Bitte die aktuellen Fahrplanhinweise an den Bushaltestellen oder unter www.iov-ilmenau.de beachten
2. Die Mittagessenversorgung erfolgt auch in diesem Schuljahr über die Gaststätte „Zum Hirtenberg“, 98716 Geraberg. Bei Fragen bzw. zur Abmeldung des Essens nutzen Sie bitte folgende Telefonverbindung:
03677 791226
3. Fahrschüler erhalten ihren Fahrausweis an diesem Tag. Die Fahrt zur Schule erfolgt ohne.
4. Informationen zum Schuljahr 2017/18 finden Sie auch auf der Homepage unter Elternbriefe bzw. Termine.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern weiterhin schöne Ferientage und einen guten Start ins Schuljahr 2017/18.

Marion Tröster, Schulleiterin

Vereine und Verbände

Rentnerbiathlon erneut mit Überraschung

Biathlon gibt es im Winter und Sommer auf Internationalen Parkett sehr oft, dass Rentnerbiathlon ist dagegen mit absoluter Sicherheit einmalig. Beim normalen Biathlon gibt es Schießen und Laufen, beim Opa-Biathlon, Schießen und Würfeln. Das Punktsystem dieser Kombination, macht den Wettkampf interessant und spannend. Mit dem KK Gewehr werden 10 Schuss auf richtige Biathlonmetallscheiben abgefeuert. Jeder Treffer zählt

5 Punkte. Wer alle 10 Scheiben umhaut erreicht 50 P. ist Spitzenkandidat, muss aber nicht sicher gewinnen. Auch bei diesem Wettkampf war das Würfeln das Zünglein an der Waage. Michael Becker, Heinz Kirchner und Bank Jürgen legten alle Scheiben um und erreichten die Höchstpunktzahl von fünfzig. Heinz Döring schaffte im Schießen nur 45 P. und mit der Spitzenleistung im Würfeln von 95 P. sichert er sich mit der Gesamtpunktzahl von 140 den Sieg. Jürgen Bank kam mit 50 P. im Schießen, 89 P. im Würfeln und erreichte mit 139 P. den 2. Platz. Um den 3. Platz rangen Michael Becker und Heinz Kirchner mit je 50 P. im Schießen, mit der Gesamtpunktzahl von 131 P. kam Heinz auf den dritten Platz und verwies Michael mit 127 P. auf den undankbaren vierten Rang. Es folgten Rosi Pfennig, Helmut Tillack und der Rest des Feldes.



v.l. Bank J. 2. – Döring H. 1. – Kirchner H. 3.

Heinz Döring

Kleidermarkt 2017

Es wird Zeit im Kleiderschrank mal wieder richtig Platz zu machen. Auch wenn man bei diesem schönen Wetter nur an Sommer, Sonne, Schwimmbad und leichte Kleidung denken möchte, dauert es nicht mehr lange und die kühle Jahreszeit steht vor der Tür. Dann muss man gut vorbereitet sein. Was bietet sich da besser an, als der Second-Hand-Markt in Geschwenda? Winterkleidung, Mützen, Schuhe für Kinder und vieles mehr sind im Angebot.

Damit ist die nächste Schneeballschlacht gesichert.

Am **19.08.2017** ist es wieder soweit. Geschwenda lädt zum Shoppen ein. Der Second-Hand-Markt öffnet seine Türen für interessierte Käufer von Kinderbekleidung, Spielgeräten und vielem mehr.

Freuen sie sich auf ein großes Angebot von guter gebrauchter Kinderkleidung für Herbst und Winter der Größen 50 bis 176, auf Schuhe, Spielwaren, Bücher und Spielgeräte. Alles rund ums Kind wird ihnen in der **Turnhalle in Geschwenda** geboten.





Ab **09.30 Uhr** ist der Second-Hand-Markt geöffnet, für Schwangere mit einer Begleitperson bereits ab 08.30 Uhr. (Bitte Mutterpass nicht vergessen!) Für das leibliche Wohl wird mit Bratwürsten und Kuchen gesorgt. Der Förderverein der Kindertagesstätte Pfiffikus e.V., der Kindergarten und das Elternaktiv freuen sich auf ihren Besuch.



Was? Second-Hand-Markt Herbst/Winter
 Wann? 19.08.2017
 Wo? Turnhalle Geschwenda
 Beginn? 09.30 Uhr (Schwangere mit einer Begleitperson ab 08.30 Uhr)

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite:
www.foerderverein-kita-pfiffikus.de

Veranstaltungen

Wir laden ein zum
8. Rasenfest

am 29. Juli 2017 um 15:00 Uhr
vor dem Gasthaus „Zum Rasen“

Genießen Sie mit uns bei
Kaffee & Kuchen Bratwurst & kalten Getränken
und Kutschers Fischbrötchen

Unterhaltung für Groß und Klein
Kutschtouren Knüppelbrot

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
 Ihre Nachbarn & die Gemeinde Geschwenda

Gemeinde Gossel

Altersjubiläen

Gratulation und Wohlergehen zu nachfolgenden Geburtstagen



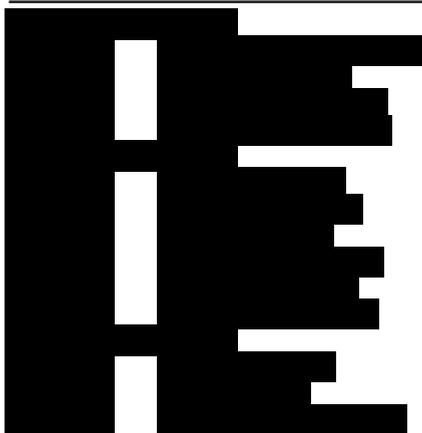
Andreas Gundermann
 Bürgermeister



Gemeinde Gräfenroda

Altersjubiläen

Gratulation und Wohlergehen zu nachfolgenden Geburtstagen



Dominik Straube
 Bürgermeister



Vereine und Verbände

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Gräfenroda

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Gräfenroda

Am Mittwoch, den 16.08.2017 findet um 18.00 Uhr im Biker-Hotel „Alte Lache“ eine außerordentliche Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Gräfenroda statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung

3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Vorstellung der einzelnen Jagdpachtbewerber für unseren GJB Gräfenroda
5. Verpachtung des GJB Gräfenroda als Hochwildrevier durch freihändige Vergabe an einen Gräfenrodaer Jäger (Wir sind nicht an das Höchstgebot gebunden!)
6. Anfrage der Mitglieder
7. Schlusswort des Jagdvorstehers

Diese Mitgliederversammlung ist nur für Jagdgenossen oder deren schriftlich bevollmächtigte Vertreter.

Sie ist nicht öffentlich.

Zur Versammlung sind geeignete Eigentumsnachweise (aktuelle Grundbuchauszüge) vorzulegen.

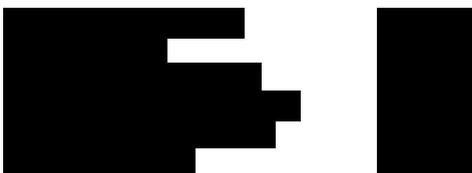
Jagdgenossenschaft Gräfenroda

Peter Schulz

Jagdvorsteher

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Gräfenroda

Den Mitgliedern der Arbeiterwohlfahrt des Ortsvereins Gräfenroda werden zu ihren Geburtstagen im Monat August 2017 die herzlichsten Glückwünsche ausgesprochen und ihnen viel Gesundheit und Wohlergehen gewünscht.



Veranstaltungsplan der AWO-Ortsgruppe Gräfenroda für den Monat August 2017

für alle AWO-Mitglieder und interessierte Gäste:

Alle Veranstaltungen in der AWO-Begegnungsstätte, in der Bahnhofstraße 5, beginnen um 14 Uhr.

- | | |
|----------|--|
| 17.08.17 | Gemütlicher Nachmittag mit Spiel und Spaß, Kaffee und Kuchen |
| 24.08.17 | Sommerfest Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen, mit Musik und Bratwurst |
| 31.08.17 | Gemütlicher Nachmittag mit Spiel und Spaß, Kaffee und Kuchen. |

Veranstaltungen

Trotz Dauerregen Achterbahn – Fun den ganzen Tag

Die Sommerferienspiele in den Jugendeinrichtungen Elgersburg und Gräfenroda begannen mit einer gemeinsamen Fahrt in den Heidepark Soltau. Pünktlich kurz nach Öffnung des Parks angekommen, begann es zu regnen und hörte auch nicht wieder in den nächsten 24 Stunden auf. Bei dem Wetter blieben die meisten Tagesgäste fern, so dass an keiner Attraktion gewartet werden musste. Die mitgereisten Kinder zwischen 7 und 14 Jahren, im fast voll besetzten Reisebus, schien das Wetter aber nicht zu stören. Man blieb fast überall gleich mehrmals im Wagen der Achterbahnen sitzen und drehte mehrere Runden. Selbst nach 7 Stunden im Park hatte mancher immer noch nicht genug! Im Holidaycamp des Heideparkes verbrachte man dann gemeinsam den Abend und reiste in guter Stimmung aber etwas müde am Folgetag bei anhaltenden Dauerregen wieder ab.

Die täglichen Ferienspiele werden immer mehr von jüngeren Kindern sehr gut angenommen, so dass bei einigen Ausflügen Kapazitätsprobleme auftreten. Für den Ausflug am 27.07. in den Freizeitpark Belantis sind nur noch wenige Plätze frei. Anmeldungen sind beim Jugendpfleger unter 0160 8000575 noch möglich.
Jugendpfleger Steffen Fischer



Im geschlossenen Aussichtsturm hatte man einen „trockenen Blick“ über den gesamten Heidepark



Von hier oben, gab es Vieles zu entdecken



Wer noch nicht genug von oben nass wurde, half auf der Wildwasserbahn etwas nach



Im Holidaycamp übernachteten wir in Bungalows



Pause vom vielen Laufen im Zoopark Erfurt



Der Zoopark in Erfurt ist immer einen Besuch wert



Den Klammeraffen wurde sofort nachgeieffert

Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, den 02.08.2017

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 11.08.2017

Tag der offenen Tür mit kleinem Sommerfest

Liebe Besucher, liebe Eisenbahn- und Modellbahnfreunde, Winterzeit ist Modellbahnzeit - aber nicht nur!!!! Schließlich wachsen unsere Anlagen auch das ganze Jahr über.

Aus diesem Grund laden wir Sie herzlich in die neuen Räume im Hintergebäude der Ambulanz (Waldstraße 72) in Gräfenroda ein zum

**Tag der offenen Tür mit kleinem Sommerfest
am Sonntag, 13.08.2017
von 10.00 - 17.00 Uhr**



Was gibt es bei uns alles zu sehen??

- Unsere erweiterte Vereinsanlage mit dem neuen Bauabschnitt „Innenstadt mit Hochbahn“ sowie neuer Gleiswendel und Straßenbahn
- Eine transportable Anlage
- Eine Gartenbahn zum Spielen für die kleinen Besucher
- Historische Fahrzeuge unserer Vereinsmitglieder
- Viele Informationen zu unserem Vereinsgebäude und zur Modellbahn
- Blicke hinter die Kulissen
- Jugendobjekt „Waldeisenbahn“ von 1987 - 1994, aktuell neu gestaltet und optisch aufbereitet
- Gegrilltes vom Rost
- Kaffee und Kuchen

Weiterhin können Sie bei uns die Mundart-CD „Gräfenrodaer Schnärzchen“ Teil II erwerben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Sonntag, 13.08.2017 Hintergebäude Ambulanz/Ärztelhaus Waldstraße 72 b in Gräfenroda von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Verein für historische Technik und Eisenbahngeschichte Gräfenroda e.V.

Stadt Plaue

Altersjubiläen

**Gratulation und Wohlergehen
zu nachfolgenden Geburtstagen**



**Jörg Thamm
Bürgermeister**





Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,
98704 Langwiesen, Tel. (0 36 77) 20 50-0, Fax (0 36 77) 20 50-21,
info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Sabrina Krauß, Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“,
An der Glashütte 3, 99330 Gräfenroda, Tel. (036205) 9 33-0,
Fax (036205) 9 33 33, e-mail: vg@oberes-geratal.de,
Internet: www.oberes-geratal.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel 14täglich; kostenlos an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“ (Gemeinden Frankenhain, Gehlberg, Geschwenda, Gossel, Gräfenroda, Liebenstein und Stadt Plaue). Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MWSt.) beim Verlag bestellt werden.



Programm Heimat- & Zwergenfest vom 11. bis 13. August 2017



Freitag 11. August 21.00 Uhr
Disco mit DJ Reussi
in der "Alten Lache"

Samstag 12. August 2017
15.00 Uhr

Johann-Peter-Kellner Platz
XXVI. Thüringer
Steinheber
Meisterschaften
mit Musik

Vorführungen der "JUMPagner Girls"
tagsüber präsentiert sich das SLZ Ilmenau



19.00 Uhr
"Steinheberparty"
mit DJ Reussi



Versorgung mit Speisen und Getränken, Kaffee und Kuchenverkauf
Veranstalter: Gemeinde Gräfenroda, Heimatverein Gräfenroda e.V. und SV 90 Gräfenroda Sektion Gewichtheben

Sonntag 13. August 2017
Johann-Peter-Kellner Platz

und
Zwergenmanufaktur
10.00 Uhr

Frühschoppen mit DJ Reussi und
der "Orchesterschule Liebenstein"
Öffnung des Heimatmuseums und Führungen
mit der Sonderausstellung
"Gräfenrodaer Glastradition"

Vorführungen (ab 10 Uhr) und Zwerge bemalen
in der Zwergenmanufaktur (ab 11 Uhr)

Das Museumscafe bietet Kaffee und Kuchen
ab 14.00 Uhr Tag der offenen Tür im Medienzentrum
mit Bücherflohmarkt

14.00 Uhr
musikalischer Nachmittag

"Liebensteiner Musikanten"
"Glanz und Gloria" Feuershow
Modenschau des Modehauses "Bella K."
"JUMPagner Girls"
und DJ Reussi



Großes Kinderfest
an beiden Tagen

Samstag und Sonntag
Der kleine Eisbär on Tour



Hüpfburg der
Spk Arnstadt Ilmenau



Kinderkarussell
Süsse Kiste
Neumanns

Sonntag

Kinderschminken
ab 14 Uhr



ab 11 Uhr Kutschfahrten
mit Lorenzhof - Gräfenroda

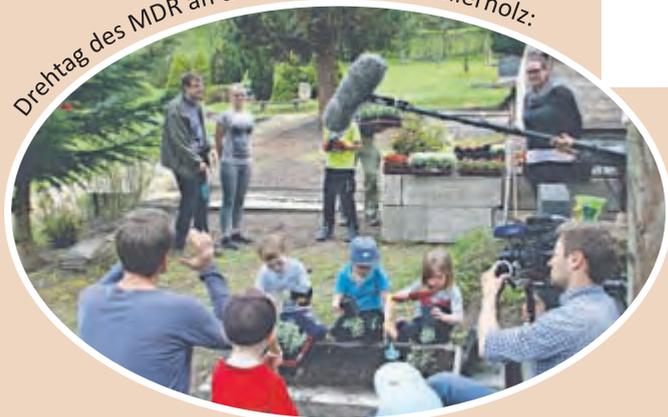
Plaue feiert...

Liebe Porzellanfreunde,

seit 200 Jahren und bis heute wird das Plauesche Porzellan auf der ganzen Welt hoch geschätzt. Im Jahre 1817 gründete Christian Gottfried Schierholz die Porzellanmanufactur Plaue und legte damit den Grundstein der erfolgreichsten Firmengeschichte unserer Stadt. In den Jahren bis zur Wende produzierte die Manufactur in Plaue mehrere Millionen Stücke die in 4 Kontinente exportiert wurden. Dafür und auf die geleistete Arbeit unserer Bürgerinnen und Bürger, die bis zur Schließung der Fabrik mit Hingabe und Liebe arbeiteten, schulden wir einen großen Dank. Bis heute verbinden wir Kulturdenkmäler, Gebäude oder Plätze unserer Stadt mit dem Werk der Familie Schierholz. Sie betrieben eine Brauerei, verwalteten unser Wahrzeichen die Ehrenburg und die bekannten Mineralquellen sowie den landwirtschaftlichen Grundbesitz und gründeten einen Kindergarten. Doch mit der „Wende“ kam das „Aus“ für viele Arbeitsplätze und das Ansehen der Familie sank. Die großen Gebäude mit Produktionshallen waren nicht für eine moderne Produktion von Porzellan ausgelegt. So wurden alle Gebäude sowie Liegenschaften verkauft. Bis heute liegt ein Schatten über unseren einstigen Vorzeigebau. Jegliche „Investoren“ holten raus, was raus zu holen war. Nun stehen wir vor den Ruinen unserer einstigen Erfolgsgeschichte. Wir danken den zahlreichen Heimatfreunden die sich mit vollem Eifer in das 200-jährige Jubiläum und damit wahrscheinlich das letzte dieser Art, in die Vorbereitung einbrachten.

Es lädt ein der Plaue'sche Traditionsverein e.V.!

Drehtag des MDR an der Familiengruft Schierholz:



Zum 200. Jubiläum 2017

Erinnert die Stadt Plaue
an die Gründung (1817) Ihrer traditionsreichen
von Schierholzschen Porzellanmanufactur
(in Plaue 1817-1996)
mit einem würdigen Festprogramm.

EINLADUNG

Zum Fest am 19. August 2017 auf dem
Schützenplatz in Plaue

Festprogramm zum Festtag der Gründung der
Porzellanmanufactur Plaue
19. August 2017
Schützenplatz Plaue

- | | |
|-----------|--|
| 10:00 Uhr | Eröffnung der Ausstellung zum Porzellan, sowie Hüpfburg und Bastelstraße |
| 12:30 Uhr | Deftiges aus der Feldküche von unseren Meisterköchinnen und Köchen |
| 14:00 Uhr | Einführung & Begrüßung zum Film „Das weiße Gold“ |
| 14:30 Uhr | 1. Filmvorführung zum Film: „Das weiße Gold“ für Groß und Klein im Schützenhaus Plaue |
| 16:30 Uhr | Liebensteiner Musikanten „Live“ auf unserem Festplatz mit Köstlichkeiten vom Grill sowie Kaffee und Kuchen |
| 19:30 Uhr | Einführung & Begrüßung zum Film „Das weiße Gold“ |
| 20:00 Uhr | 2. Filmvorführung zum Film: „Das weiße Gold“ im Schützenhaus Plaue |

